

# NORDRHEIN – WESTFÄLISCHER ROCK 'N' ROLL – VERBAND E.V. NWRRV



1. Vorsitzender  
Hans Josef Klein  
Dürschtalstraße 18  
51515 Kürten  
Tel.: 02207-3245  
Fax.: 02207 – 911 658

26.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rock ,n' Roller.

Das Jahr 2012 hat einige Situationen hervorgebracht die durchaus positiv zu bewerten sind und durch die Langatmigkeit auch im DRBV zu Veränderungen geführt haben. Hierzu später. Leider mussten wir, im NWRRV Vorstand unplanmäßig aktiv werden. Ich hoffe aber, dass wir mit unseren Aktivitäten und Entscheidungen eure Zustimmung erhalten.

Malou Tuschen musste berufsbedingt ihr Amt als Jugendwart aufgeben. Von dieser Stelle aus noch einmal einen herzlichen Dank und alles Gute für ihre Zukunft. Um die wichtige Jugendarbeit nicht ruhen lassen zu müssen, hat sich der Vorstand ergänzt. Wir sind froh Stefan Gall gewinnen zu können. Die vorangehende Jugendversammlung wird über die Besetzung, für die nächsten Jahre entscheiden.

Auf der letzten Delegiertenversammlung wurde Rüdiger Wolf zum Vizepräsidenten gewählt. Leider konnte er, aus gesundheitlichen Gründen, diese Position nicht wirklich mit Leben füllen. Für den Willen, dies zu versuchen, bedanke ich mich ausdrücklich bei ihm und hoffe, dass es ihm gesundheitlich bald wieder besser geht. Rüdiger ist im Januar, auf Grund seiner Krankheit zurückgetreten. Die zeitliche Nähe der Delegiertenversammlung hat das Präsidium des NWRRV dazu veranlasst den Posten nicht neu zu besetzen, sondern den Delegierten die Wahl zu überlassen. Natürlich haben wir uns Gedanken zu einem Nachfolger gemacht und wir freuen uns, dass es eine Bewerberin gibt. Hierbei handelt es sich um Sabine Herschung, die ja allen bekannt sein dürfte. Wenn die Delegierten der Meinung des Präsidiums folgen, bin ich mir sicher, dass wir wieder ein Präsidium bekommen, mit dem wir das, für unsere Mitglieder wichtige, bewegen und auch stemmen können.

Das sportpolitisch positive des letzten Jahres betrifft den DRBV und hier im speziellen den Sportausschuss. Hier hat unser langer Atem und das ständige aufmerksam machen auf Ungereimtheiten, unter anderem durch uns, dazu geführt, dass es einen Sportwart Formationen gibt. Diese Position wird durch Andreas Ahls aus Xanten besetzt und inzwischen, nach seiner Einarbeitung, mit Leben und Ideen gefüllt.

Andere „alte“ Rock 'n' Roller haben sich, erst einmal, auf privater Basis, mit dem Ziel zusammengefunden, zu helfen den DRBV aus dem Nischen Dasein heraus zu helfen und wieder einem breiteren Publikum zu erschließen.

Die letzten Jahre sind leider, wie bekannt, durch Entscheidungen im SAS des DRBV geprägt gewesen, die wir, und da schließe ich die NWRRV Vereine mit ein, nicht verstanden haben. Man könnte das auch mit dem Satz: „ raus aus den Kartoffeln, rein in die Kartoffeln“ bezeichnen. Wer wusste eigentlich noch wohin sich unser Rock ,n' Roll entwickeln sollte? Im NWRRV baute sich gerade die Erwachsenenklasse im Breitensport auf. Die Basis neuer Turnierpaare. Da gibt es dann plötzlich wieder eine D-Klasse und dies mit einer Figurenbegrenzung und notwendiger Aufstiegsunkte, die diese Klasse sicherlich nicht als Einsteigerklasse manifestieren konnte. Das, noch nicht offizielle Resultat ist die erneute Abschaffung der D-Klasse; in meinen Augen die einzig richtige Entscheidung.

Ermöglicht wird dies durch die Neubesetzung des DRBV Präsidiums, zu dem auch der Sportdirektor gehört. Auf der vergangenen Delegiertenversammlung des DRBV wurde, mit großer Stimmenmehrheit, gegen einen, für diese Position, nicht wirklich ernst zu nehmenden Mitbewerber, Frank Sandow gewählt. Wer ihn kennt, weiß, dass er nicht immer einfach zu nehmen ist aber den Sport Rock ,n , Roll als Trainer-A und Lehrer sicher in die richtige Richtung bringen wird. Mit seinen Ideen, die eventuell nicht jedem sofort klar werden, können wir, auch im NWRRV wieder Leistungsträger generieren.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidium des DRBV und wünsche diesem ein gutes Miteinander in allen Gremien.

Die offene Baustelle, die es jetzt noch, im Land zu schließen gilt, ist die Verbesserung der Arbeit mit dem TNW. Hier sind durch Stefan Gall schon Grundsteine gelegt. Jetzt gilt es für den NWRRV hier weiter aktiv zu werden und das neue Präsidium des TNW davon zu überzeugen, dass wir ein Partner im Tanz sind und, eventuell, (meine Hoffnung) unseren Zuschuss erhöhen können. Dies wird sicherlich nicht einfach.

In diesem Sinne hoffe ich für alle auf ein erfolgreiches Jahr.

Bei Fragen zu diesem Bericht stehe ich gerne auf der Delegiertenversammlung persönlich zur Verfügung.

Hans J. Klein

Präsident NWRRV